

DIE REFERENTEN

DR. GUIDO BALTES

Dozent für Biblische Theologie am Marburger Bildungs- und Studienzentrum (mbs) und Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Philipps-Universität Marburg sowie der Evangelischen Hochschule TABOR

DR. THORSTEN DIETZ

Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule TABOR, Marburg; Privatdozent für Systematische Theologie und Evangelische Theologie an der Philipps-Universität Marburg

DR. STEFAN JÄGER

Dozent für Systematische Theologie und Neues Testament an der Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal

ROBERT LAU

Gemeinschaftspastor des Hannoverschen Verbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften im Bezirk Braunschweig

MATTHIAS REUMANN

Prediger im Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, Frankfurt (Oder)

DR. HORST SCHAFFENBERGER

Dozent für Praktische Theologie am Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc), Bettingen/Basel

DR. THOMAS WEISSENBORN

Dozent am Marburger Bibelseminar (MBS)

SABINE ZÖLLNER

Theologin, Elbingeröder Gemeinschaftsverband, Burgstädt

DER TAGUNGORT

Der Tagungsort liegt zentral in Lutherstadt Wittenberg; das Haus ist ein Unternehmen der Berliner Stadtmission.

LUTHER-HOTEL

Neustr. 7-10 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

DIE KOSTEN

Der Tagungsbeitrag beträgt
175,00 EUR im Einzelzimmer
150,00 EUR im Doppelzimmer (p.P.)
(inkl. Übernachtung und Vollpension).

Die Kosten für eine Anschluss-Übernachtung
(8./9. Mai 2020) betragen
79,00 EUR (EZ)/ 50,00 EUR (DZ p.P.)*
(Übernachtung inkl. Frühstück).

*Ein Abendessen am Samstag sowie ein Mittagessen am Sonntag sind NICHT in den Preisen enthalten!

DIE ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt formlos direkt an den Gnadauer Verband mit Angabe von Name, Anschrift, Verband sowie der Dauer des Aufenthalts (Freitag-Samstag oder Freitag-Sonntag).

Aufgrund der Stornobedingungen im Tagungshotel bitten wir um Anmeldung bis zum 20. Januar 2021

DER VERANSTALTER

Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V.
Leuschnerstraße 72a | 34134 Kassel

Telefon: 0561/20799-0 | Fax: 20799-29

E-Mail: info@gnadauer.de | Internet: www.gnadauer.de

in Kooperation mit „Koinonia“ der RGAV



GNADAUER
VERBAND



RGAV
Dienstgemeinschaft
für Verkündigung und Seelsorge e.V.

THEOLOGISCHE
WERKSTATT 2021

WAS GEHT UNS ISRAEL AN?

Erwählung und Zeugnis

7. - 8. Mai 2021

Gilt Israels Erwählung eigentlich noch?

Sind Antisemitismus und Antijudaismus immer nur das Problem der anderen?

Welche Bedeutung hat Israel für unseren eigenen Glauben und für unsere Verkündigung?

Wie gestaltet sich unser Verhältnis zu den „messianischen Juden“?

Titelbild: iStock.com © xamiana



GNADAUER
VERBAND

„Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erwählt hat“ (Röm. 11,2). Keine christliche Theologie kommt an ihrer Verhältnisbestimmung zum erwählten Volk Gottes, Israel, vorbei. Das gilt nicht erst seit der Shoa, aber seitdem unbestritten. Und wer sich den komplexen Fragen um Israel damals und heute widmet, wird zugleich sprachfähig für seine eigene Theologie und seinen ureigenen Glauben. Wie ist das mit Erwählung? Wie mit der Judenmission? Welche Rolle spielen eigentlich „messianische Juden“ und wie reden und verkündigen wir angemessen über Israel?

Die Gnadauer Theologische Werkstatt 2021 bietet Gelegenheit, diese Fragen auf einem ansprechenden theologischen Niveau zu bedenken und ganz bewusst auch kontrovers miteinander zu diskutieren. In diesem Jahr steht im Hintergrund der Theologischen Werkstatt zugleich ein Grundsatzpapier zu „Israel“, an welchem der Theologische Arbeitskreis des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes zur Vorlage bei der Gnadauer Mitgliederversammlung arbeitet.

Die „Theologische Werkstatt“ möchte in ihrer Konzeption das verantwortliche theologische Denken und Glauben in der Gemeinschaftsbewegung fördern. Die Gesprächskultur ermutigt zum offenen Austausch, auch über Unfertiges oder über eher tabuisierte Themenfelder. Teilnehmen können theologisch interessierte und motivierte Haupt- oder Ehrenamtliche aus der Gemeinschaftsbewegung.

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit der Verlängerung bis Sonntagmittag. Die Lutherstadt Wittenberg bietet noch viele Attraktionen des Reformationsjubiläums. Bei ausreichendem Interesse wird ein abwechslungsreiches exklusives Programm angeboten in Zusammenarbeit mit unserer landeskirchlichen Gemeinschaft Wittenberg.

PROGRAMM

FREITAG, 7. MAI 2021

-
- 14:00 Uhr** BEGRÜSSUNG
Generalsekretär Frank Spatz, Kassel
- BIBEL-IMPULS
zu Römer 9-11:
„Israels Gotteskindschaft“
Dr. Stefan Jäger, Wuppertal
anschließend Blitz-Gespräch in Gruppen
-
- 15:00 Uhr** Kaffee und Kuchen /
Kennenlernen und Begegnung
-
- 16:00 Uhr** VORTRAG
„Juden und Christen – ungleiche Geschwister?
Das Auseinandergehen der Wege von Juden und
Christen in den ersten Jahrhunderten und
seine Bedeutung für ihre Beziehungen heute“
Matthias Reumann, Frankfurt/Oder
anschließend Aussprache
-
- 18:00 Uhr** Abendessen
-
- 19:30 Uhr** „Antisemitismus und Antijudaismus
in historischer Perspektive –
verdeutlicht an konkreten Beispielen,
auch aus der Geschichte der
Gemeinschaftsbewegung“
Prof. Dr. Thorsten Dietz, Marburg
-

SAMSTAG, 8. MAI 2021

-
- 9:00 Uhr** BIBLIOLOG
zu Johannes 8
Sabine Zöllner, Burgstädt
-
- 10:00 Uhr** VORTRAG
„Bleibende Erwählung, christliches Zeugnis
(Judenmission) und messianische Juden“
Robert Lau, Braunschweig
anschließend Aussprache
-
- 12:00 Uhr** Mittagspause
-
- 13:30 Uhr** VORTRAG
„Zerrbild Judentum – wie gelingt
Verkündigung ohne antijüdische Klischees?“
Dr. Guido Balthes, Marburg
-
- 15:00 Uhr** Kaffee- und Kuchen / Zeit für Begegnung
-
- 15:30 Uhr** WITTENBERGER ERTRÄGE
Schlussreflexion:
Was nehme ich mit? Wo bleibe ich dran?
Dr. Horst Schaffnerberger, Bettingen/Basel
-
- 16:45 Uhr** WORT AUF DEN WEG
Dr. Thomas Weißenborn, Marburg
-
- 17:00 Uhr** Ende der Theologischen Werkstatt
-

Die „Theologische Werkstatt“ wird vom Gnadauer Arbeitskreis „Theologie“ vorbereitet und verantwortet. Sie findet in der Regel alle zwei Jahre statt.

Optional:
ab 19:30 Uhr Beginn mit dem
touristischen Anschlussprogramm
(bis Sonntag-Mittag)